
DAS IST MEINE GESCHICHTE

Hallo, mein Name ist Viktor. Ich bin 32 Jahre alt und komme aus der Slowakei. Mit meiner Frau und meiner achtjährigen Tochter wohne ich seit 2018 in Rhede (Ems), Deutschland war nicht meine erste Station. Vorher habe ich mehrere Jahre in England gearbeitet und dort meine Frau kennengelernt. Sie ist auch Slowakin. Nach einem Besuch bei meiner Schwester in Rhede, haben wir beschlossen auch hierher zu ziehen. Mittlerweile fühlen wir uns hier wohl. Vor allem meine Tochter möchte nicht mehr weg.



Von der Slowakei über England nach Deutschland:

Geboren bin ich in Košice, der zweitgrößten Stadt in der Slowakei. Nach dem Schulabschluss habe ich eine Schulung als Windows Administrator gemacht. Ich habe auch ein Linux und Cisco Zertifikat erworben. Doch einen Job zu finden, war schwer. Über Bekannte bin ich nach England gekommen und habe in einem Zentralspeditionslager gearbeitet. Die Arbeit war körperlich sehr anstrengend. Dann hatte ich einen Bandscheibenvorfall. Seitdem macht mir der Rücken Probleme. Aufgrund meiner guten Englischkenntnisse bin ich zum Teamleiter für rund 120 Mitarbeiter aufgestiegen. Trotzdem war die Bezahlung sehr schlecht.

Mit Schwester und Familie vereint in Deutschland:

Ende 2017 zogen wir nach acht Jahren in England nach Rhede. Meine Frau kam Ostern 2018 nach. Zuerst gab es Probleme, eine Wohnung zu finden. Wir landeten in einem Haus, das komplett renovierungsbedürftig war. Hier konnten wir auf Dauer nicht bleiben. Zum Glück fanden wir eine andere Wohnung und zogen um.

Das Einleben in Rhede war nicht so schwer. Es war gut, dass meine Schwester und ihr Mann bereits hier waren. Mittlerweile sind wir gut in die Nachbarschaft integriert und nehmen an Aktivitäten wie dem Wintergrillen teil. Zudem habe ich gute Kontakte zu meinen Kollegen. Wir haben auch viele polnische Freunde. Meine Tochter sprach bereits nach wenigen Monaten perfekt Deutsch. Sie hat viele Freunde in der Schule.

Kurz nach der Ankunft in Deutschland, bin ich in den Rheder Angelverein eingetreten und habe meinen Angelschein erfolgreich abgelegt. Angeln weckt in mir viele Kindheitserinnerungen. Auch nehme ich, wenn möglich, an den ANNET Arbeitskreistreffen teil. Da ich bei der Meyer Werft im Schichtbetrieb arbeite, ist das leider nicht immer möglich. Vor kurzem habe ich mich auf eine unbefristete Stelle beworben. Ich hoffe, dass das klappt!

Meine Wünsche für die Zukunft:

Meine Frau hat in England als Restaurantmanagerin gearbeitet. In Rhede ist sie als Putzkraft bei einem Geschäft angestellt. Gerne würde sie ihr eigenes Nagel- und Make-Up-Studio eröffnen. Sie wünscht sich dafür, besser Deutsch zu sprechen. Mit einem besseren und sicheren Job könnten wir uns unseren Traum vom Eigenheim erfüllen.

Meine Tochter möchte hier sowieso nicht mehr weg!